

HANDBUCH – SMART READER

Stand: Juni 2008

SMART READER

Inhaltsverzeichnis

1.	KONVENTIONEN	4
1.1	Piktogramme / Bilder	4
1.2	Darstellungsarten	4
2.	PRODUKTINFORMATION	5
2.1	Übersicht	5
2.2	Funktionsbeschreibung	5
2.3	Anzeigen und Warneinrichtungen	6
2.4	Schäden am Produkt vermeiden	6
3.	SICHERHEIT	8
3.1	Wichtige Sicherheitshinweise	8
3.1.1	Die Bedeutung der Betriebsanleitung	9
3.1.2	So verhalten Sie sich im Notfall	9
3.1.3	Wer dieses Produkt benutzen darf	9
3.2	Sicherheitskennzeichnung am Produkt	9
4.	AUSPACKEN UND INBETRIEBNEHMEN	10
4.1	Auspacken	10
4.1.1	Vollständigkeit des Lieferumfangs prüfen	10
4.2	Inbetriebnahme	10
4.2.1	Vorgehensweise	10
4.2.2	Kontrollmaßnahmen/Prüfabläufe	11
5.	BEDIENEN	13
5.1	Besondere Sicherheits- und Bedienhinweise	13
5.2	Spezielle Werkzeuge, Betriebsmittel	13
6.	INSTANDHALTEN	14

SMART READER

Inhaltsverzeichnis

6.1	Produkt reinigen	14
6.2	Inspektions- und Wartungsarbeiten	14
6.3	Ersatzteile und Verbrauchsmaterial.....	14
7.	TECHNISCHE DATEN	15
8.	ENTSORGUNG UND UMWELTSCHUTZ	16
9.	ZUBEHÖR	16

1. KONVENTIONEN

1.1 PIKTOGRAMME / BILDER

Die in dieser Anleitung verwendeten Bilder oder schematischen Darstellungen können in einzelnen Details von den ausgelieferten Geräten abweichen.

1.2 DARSTELLUNGSARTEN

Fettgedruckter Text bedeutet einen Hinweis auf unbedingt zu beachtende Anweisungen. Ein nicht Beachten solcher Anweisungen kann zu Schäden führen, für die die SimonsVoss Technologies AG keine Haftung übernimmt.

2. PRODUKTINFORMATION

2.1 ÜBERSICHT



TRA.NFC.MF1K.AP.xx

Near Field Communication Leser im Weiteren Smart Reader genannt von SimonsVoss
Ein Produkt des SimonsVoss System 3060

2.2 FUNKTIONSBESCHREIBUNG

- Der Smart Reader gehört zur SimonsVoss Produktfamilie der Transponder. Er liest Daten aus einer Mifare®* Karte und überträgt diese Daten an eine SimonsVoss Schließung (Zylinder, Smart Relais, Möbelschloss, Schaltschrankgriff, Blockschloss). Die ausgelesenen Daten enthalten die identischen Informationen eines SimonsVoss Transponders. Wenn die Karte gültige und berechnete Daten für die jeweilige Schließung enthält, kann die Schließung betätigt werden.
- Der Smart Reader kann in der Nähe (typischer Weise 30 cm zu Schließzylindern bzw. 50 cm zu SmartRelais) jeder Schließung installiert werden, dadurch wird erreicht, dass diese Schließung mit einer Mifare Karte betätigt werden kann.
- Die Schließung kann weiterhin über ein SimonsVoss Programmiergerät (SmartCD) oder ein SimonsVoss Netzwerk programmiert werden, wobei die Kartenberechtigungen wie Transponderdaten behandelt werden.
- Alle Zulassungen der Tür und / oder der Schließung bleiben erhalten.
- Der Smart Reader kann wahlweise mit Batterie (bis zu 80.000 Betätigungen mit einer Batterie) oder mit Netzteil betrieben werden.

* Mifare ist ein eingetragenes Markenzeichen der NXP Semiconductors

2.3 ANZEIGEN UND WARNEINRICHTUNGEN

Die einzige Anzeige des Smart Readers ist eine LED in der Mitte der Frontplatte. Diese LED leuchtet in drei Farben (grün, gelb und rot) und dazugehörigen Blinkfolgen. Die Bedeutung dieser Anzeigen entnehmen Sie bitte der folgenden Tabelle.

Event	Blinkmuster	Kommentar
Erfolgreiche Initialisierung nach Anlegen der Betriebsspannung bzw. Batteriewechsel	2 x orange	
1. Batteriewarnstufe	3 Perioden lang 5 x orange	6 Sekunden Verzögerung
2. Batteriewarnstufe	6 Perioden lang 5 x orange	10 Sekunden Verzögerung
Kartenkommunikation via 13,56 MHz nicht OK	2 x rot	Die Karte passt nicht zur Leserpersönalisierung*
Kartenkommunikation via 13,56 MHz OK, Schließung antwortet nicht	1 x grün, 4 x rot	
Kartenkommunikation OK, Öffnungsprotokoll nicht OK (Störer, Reichweite kritisch, falsche Schließanlagendaten)	1 x grün, 1 x rot	
Kartenkommunikation OK, B-Field OK, Schließanlagendaten OK, Transponder nicht zugelassen	1 x grün	keine Öffnung!
Kartenkommunikation via 13,56 MHz OK <u>und</u> Öffnungsprotokoll via B-Field OK	1 x grün	Öffnung

2.4 SCHÄDEN AM PRODUKT VERMEIDEN

* Die Passworte auf der Karte und im SmartReader passen nicht zusammen.

SMART READER

Seite 7 von 16

Den Smart Reader nicht mit Säuren oder Laugen in Berührung bringen. Jeden mechanischen Druck (Auflegen oder Andrücken der Karte) auf das Gehäuse vermeiden.

Bei der Installation nur geeignetes Werkzeug verwenden, insbesondere zur Öffnung des Gehäuses Torxschraubendreher (TX6) verwenden.

3. SICHERHEIT

3.1 WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

- **Die in diesem Produkt verwendeten Batterien und Akkus können bei Fehlbehandlung eine Feuer- oder Verbrennungsgefahr darstellen. Diese Batterien nicht aufladen, öffnen, über 100°C erhitzen oder verbrennen.**
- **Die Installation eines SimonsVoss Smart Readers setzt Kenntnisse in den Bereichen der Zutrittskontrollanlagen, Türmechanik, Türzulassungen, Elektronikmontage und im Umgang mit der SimonsVoss Software voraus. Deshalb hat die Montage nur durch geschultes Fachpersonal zu erfolgen.**
- Für Schäden durch fehlerhafte Montage übernimmt die SimonsVoss Technologies AG keine Haftung.
- Durch fehlerhaft installierte Smart Reader kann der Zugang durch eine Tür versperrt werden. Für Folgen fehlerhafter Installation, wie versperrter Zugang zu verletzten oder gefährdeten Personen, Sachschäden oder anderen Schäden haftet die SimonsVoss AG nicht.
- Bei Lagerung des Smart Readers -länger als eine Woche- ist die Batterie zu entfernen.
- Die Installation der Smart Readers muss unter Einhaltung der ESD - Richtlinien (Elektrostatische Aufladung) vorgenommen werden. Insbesondere sind Berührungen der Platinen und der darauf befindlichen integrierten Schaltkreise zu vermeiden.
- **Träger von elektronischen medizinischen Implantaten (Herzschrittmacher, Hörgeräte, etc.) müssen einen Mindestabstand von 30 cm zwischen dem Implantat und dem Smart Reader einhalten und sind gesondert darauf hinzuweisen.**
- Sicherheitshalber sollten sich Implantatträger bei ihrem Arzt über die mögliche Gefährdung durch RFID Baugruppen erkundigen.
- Die bei SimonsVoss Standardtranspondern bekannten übergeordneten Schließebenen stehen bei Verwendung des Smart Readers nicht zur Verfügung.
- Die bei SimonsVoss Standardtranspondern bekannte Validierungsfunktion (Vergabe von zeitlichen Gültigkeiten im Transponder) stehen bei der Verwendung von Smart Readern nicht zur Verfügung.
- Änderungen bzw. technische Weiterentwicklungen können nicht ausgeschlossen werden.
- Die Dokumentation wurde nach bestem Wissen erstellt, evtl. Fehler können aber nicht ausgeschlossen werden. Hierfür kann keine Haftung übernommen werden.
- Sollten Abweichungen von Inhalten in Fremdsprachenversionen der Dokumentation bestehen, gilt im Zweifelsfalle das deutsche Original.

3.1.1 Die Bedeutung der Betriebsanleitung

- Diese Betriebsanleitung ist Teil des Produktes.
- Die Betriebsanleitung muss über die gesamte Lebensdauer des Produktes behalten und aufbewahrt werden.
- Diese Betriebsanleitung muss an jeden nachfolgenden Besitzer des Produktes weitergegeben werden.

3.1.2 So verhalten Sie sich im Notfall

- Benachrichtigen Sie den Administrator (Verantwortlichen, Verwalter) der Schließanlage.
- Teilen Sie dem Administrator mit, welche Anzeige der LED Sie erhalten.
- Wenn Sie dazu berechtigt sind, wechseln Sie gegebenenfalls die Batterien
- Die Tür (SimonsVoss Schließung) lässt sich gegebenenfalls auch mit einem berechtigten SimonsVoss Transponder, oder über eine Notöffnung mit einem Programmiergerät (SmartCD) oder über ein SimonsVoss Netzwerk öffnen.

3.1.3 Wer dieses Produkt benutzen darf

Grundsätzlich ist der Smart Reader zur Bedienung für alle Personen geeignet. Es wird jedoch empfohlen einem Nutzer eine kurze Einweisung zu geben. Für Träger von elektronischen medizinischen Implantaten gelten gesonderte Sicherheitshinweise (Siehe hierzu Kapitel 3.1).

3.2 SICHERHEITSKENNZEICHNUNG AM PRODUKT

Der Smart Reader ist für den Einsatz in Europa mit einem CE Symbol gekennzeichnet.

4. AUSPACKEN UND INBETRIEBNEHMEN

4.1 AUSPACKEN

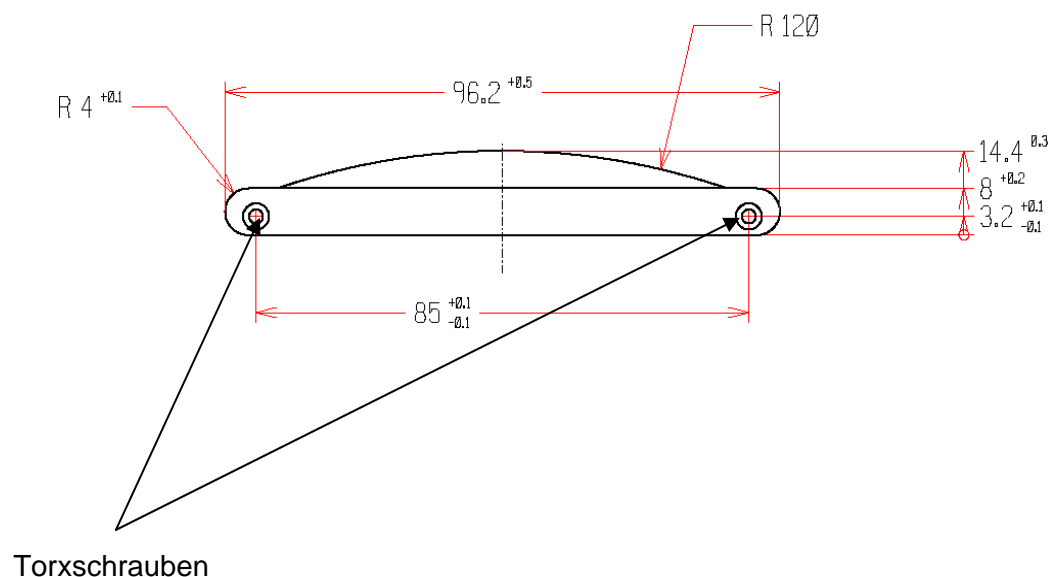
4.1.1 Vollständigkeit des Lieferumfangs prüfen

- Der Smart Reader
- Schrauben und Dübel für die Befestigung auf der Wand (nur bei AP Varianten)
- Diese Betriebsanleitung
- Batterie

4.2 INBETRIEBNAHME

4.2.1 Vorgehensweise

- Erstellen Sie mit Hilfe der SimonsVoss Software je eine Masterkarte und eine berechtigte Karte zur Funktionsprüfung. (*Lesen Sie hierfür das entsprechende Kapitel im Softwarehandbuch).
- Öffnen Sie das Gehäuse durch Herausdrehen der Torxschrauben unten am Gehäuse.

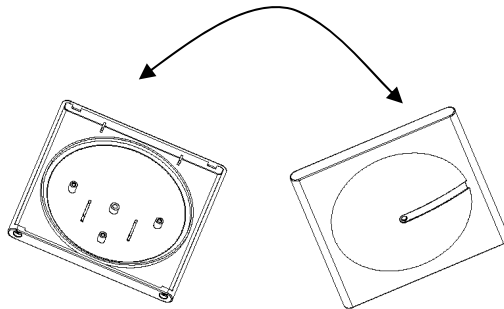


- Trennen Sie Ober- und Unterschale des Gehäuses

* an den PC muss ein Kartenprogrammiergerät CD.MIFARE über einen freien USB Port angeschlossen werden. In den Transpondereigenschaften muss Karte gewählt werden.

SMART READER

Seite 11 von 16



- Legen Sie die Batterie in die dafür vorgesehene Aussparung (Polarität beachten).
- Warten Sie ca. 10 Sekunden bis sich der Smart Reader initialisiert hat.
- Initialisieren Sie den Smart Reader durch Davorhalten einer Masterkarte. Dadurch erhält der Smart Reader seine Passworte und seine Initialisierung für ein vom Nutzer / Betreiber vorgegebenes Segment.
- Halten Sie den Smart Reader in die gewünschte Montageposition (idealer Weise 105 cm über dem Boden und 30 cm von der Schließung entfernt) und testen Sie die Funktion **mehrfach** mit einer berechtigten Karte.
- Bohren Sie die Dübellöcher zu Befestigung des Smart Lesers in die Wand, wobei Sie die Unterschale als Schablone verwenden können. Achten Sie dabei auf die korrekte Ausrichtung. Gegebenenfalls verwenden Sie eine Wasserwaage. Der ideale Abstand ist 105 cm über dem Boden und 30 cm von der Schließung entfernt.
- Befestigen Sie die Unterschale an der Wand mit den mitgelieferten Schrauben.
- Schrauben Sie die Oberschale wieder mit den Torxschrauben auf die Unterschale (**Bitte geeignetes Werkzeug verwenden, sonst kann das Gehäuse beschädigt werden**). Bitte darauf achten, dass die Rastnaben der Oberschale exakt in die Passungen der Unterschale eingreifen.

4.2.2 Kontrollmaßnahmen/Prüfabläufe

- Nach erfolgreicher Installation und Programmierung muss der Smart Reader eine berechtigte Karte aus 1 bis 6 cm Leseentfernung lesen und die Schließung betätigen.
- Überprüfen Sie die Funktion des Smart Readers nochmals mehrfach mit einer berechtigten Karte. Wobei Sie zwischen den einzelnen Tests immer fünf Sekunden warten sollten. Wenn sich die Schließung immer einwandfrei öffnen lässt war die Installation erfolgreich.

* an den PC muss ein Kartenprogrammiergerät CD.MIFARE über einen freien USB Port angeschlossen werden. In den Transpondereigenschaften muss Karte gewählt werden.

SMART READER

Seite 12 von 16

- Erstellen und verteilen Sie die berechtigten Karten an die Nutzer, wobei Sie dem Nutzer eine kurze Einweisung geben sollten.

* an den PC muss ein Kartenprogrammiergerät CD.MIFARE über einen freien USB Port angeschlossen werden. In den Transpondereigenschaften muss Karte gewählt werden.

5. BEDIENEN

5.1 BESONDERE SICHERHEITS- UND BEDIENHINWEISE

Die Bedienung des Smart Readers erfolgt durch einfaches Davorhalten eines berechtigten Ausweises in einem Abstand zwischen 1 und 6 cm. Danach kann eine SimonsVoss Schließung betätigt werden. Falls diese Schließung im Impulsmodus betrieben wird, ist Sie für die Dauer des Impulses (typischer Weise einige Sekunden) zur Betätigung freigeschaltet. Nach Ablauf des Impulses ist die Schließung wieder gesperrt (sie kann dann nicht mehr betätigt werden).

Nach einer Türöffnung wird empfohlen sich auch von der ordnungsgemäßen Schließung der Tür zu überzeugen.

5.2 SPEZIELLE WERKZEUGE, BETRIEBSMITTEL

- Für die Installation wird ein Torx – Schraubendreher TX6 benötigt.
- Der Smart Reader ist in der Lage Mifare Ausweise der Typen Classic 1k, 2k oder 4k zu lesen.
- Als Batterie nur von SimonsVoss gelieferte Batterien des Typs Litium SL-760/S 3,6V, 2,2Ah verwenden.

6. INSTANDHALTEN

6.1 PRODUKT REINIGEN

Bei Verschmutzung kann der Smart Reader mit einem feuchten Tuch (ohne Lösungsmittel) gereinigt werden. Bitte Produkt nicht mit Scheuermitteln oder aggressiven Reinigungsmitteln in Kontakt bringen.

6.2 INSPEKTIONS- UND WARTUNGSARBEITEN

Der Smart Reader ist wartungs- und verschleißfrei.

Nach bis zu 80.000 Betätigungen muss ein Batteriewechsel erfolgen. Die Batterien sollen durch eingewiesenes Fachpersonal gewechselt werden.

6.3 ERSATZTEILE UND VERBRAUCHSMATERIAL

Ersatzbatterien sollten von SimonsVoss bezogen werden und vom Typ Lithium SL-760/S 3.6V, 2,2Ah sein.

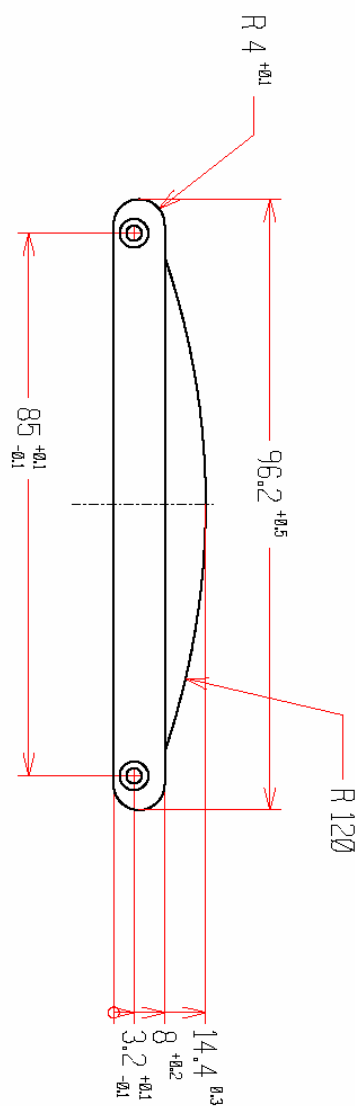
7. TECHNISCHE DATEN

- Modellbezeichnung, Gerätetyp, Einsatzbereich
- Betriebsbedingungen

Betriebstemperaturbereich (Batterie): 6°C-60°C

Betriebstemperaturbereich (Netzteil): -10°C-60°C

- Abmessungen



SMART READER

Seite 16 von 16

8. ENTSORGUNG UND UMWELTSCHUTZ

- Der Smart Reader erfüllt die WEEE und ROHS Anforderungen und kann als Elektronikmüll nach Elektroggesetz entsorgt werden.

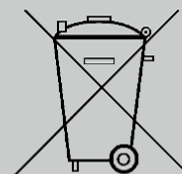
9. ZUBEHÖR

- Ausgelagerte Antenne WN.LN.ANTV zum Anschluss an alle Smart Reader. Diese Antenne kann in Türen verlegt werden, wenn es nicht möglich ist, einen Mindestabstand zur Schließung sicherzustellen (z.B. bei doppelflügeligen Türen)
- Kommunikationskabel WN.KAB.WIRED-BF zur Verbindung mit einem Smart Relais SREL.ADV. Dieses Kabel wird eingesetzt, wenn das Smart Relais über Funk nicht erreicht werden kann.

(Die ausgelagerte Antenne oder das Kommunikationskabel werden an dem selben Stecker auf der Rückseite des Smart Readers angeschlossen, es kann also immer nur ein externes Kabel angeschlossen werden.)

- Separates Netzteil WN.POWER.SUPPLY.PPP zum Einsatz mit Smart Readern Typ .NT. Fremdbeschaffte Netzteile sollten 7,5 – 24 VDC und 200 mA unterstützen.
- **Wichtig:** Das Gehäuse des Smart Readers bietet keine Zugentlastung für angeschlossene Kabel.

SimonsVoss Technologies GmbH
Feringastr. 4
85774 Unterföhring
Germany



Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen der CE-Konformität. Konformitätserklärungen zu diesem Produkt sind im Internet zu finden: www.simonsvoss.com